

54 Aussteller präsentierten sich

Lehrstellen- und Berufsinformationsbörse der kommunalen Allianz InterFranken in der Bayerischen BauAkademie - Rund 1.300 Schüler informierten sich - Über 80 Berufsfelder



Junge Auszubildende waren vor Ort, darunter auch Daniel Bach von der Firma Hähnlein, der als Landessieger im Bereich Beton- und Stahlbetonbauer Bayern auf Bundesebene vertreten wird, standen für Auskünfte zur Verfügung und gewährten einen Einblick in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich. Oftmals konnten die Schülerinnen und Schüler gleich selbst Hand anlegen und ihr praktisches Geschick beweisen. Rund 1.300 Schüler besuchten am Vormittag die Lehrstellen- und Berufsinformationsbörse in der Bayerischen BauAkademie und konnten sich über ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten und -berufen informieren.

*Die Aussteller gaben an ihren Ständen Auskunft und beantworteten die Fragen der Schüler. **Fotos: Jasmin Kiendl***

Feuchtwangen (jk). Es sei bereits die zehnte Lehrstellen- und Berufsinformationsbörse, die der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken ausrichte. Man habe nicht geglaubt, dass noch eine Steigerung hinsichtlich der Zahl der Aussteller und Schüler möglich sei. Doch mit 54 Ausstellern und rund 1.300 Schülern könne man einen neuen Rekord verzeichnen, berichtete Schopflochs Bürgermeister Oswald Czech stellvertretend für die Gemeinden der kommunalen Allianz.

Die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen aus der Umgebung nutzten die Gelegenheit, erste Kontakte zu Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen zu knüpfen und sich über eine Vielzahl an Berufsfeldern zu informieren.

Das stetige Wachstum sei vor allem durch die Zusammenarbeit mit der Bayerischen BauAkade-

mie möglich gewesen, betonte Czech. Zum dritten Mal finde die Lehrstellenbörse nun auf dem Gelände der BauAkademie statt. Sein besonderer Dank galt daher Geschäftsführer Wolfgang Bux für die tatkräftige Unterstützung. Außerdem bedankte sich Czech bei Carola Wallerer von der Stadt Feuchtwangen für die „hervorragende“ Organisation. Auch die Anwesenheit des stellvertretenden Landrats Kurt Unger, der Schulamtsdirektorin Hildgund Rüger und einiger Bürgermeister der Allianz zeige, dass die Veranstaltung an Bedeutung gewonnen habe, freute sich der Schopflocher Bürgermeister. Er sei auch sehr dankbar, dass die Bundesagentur für Arbeit die Lehrstellenbörse in diesem Jahr finanziell fördere, so Czech.

Rund 1.300 Schüler, 54 Aussteller, über 80 Berufsfelder

Am Vormittag füllten rund 1.300

Schülerinnen und Schüler aus 14 Schulen, unter anderem aus Rothenburg ob der Tauber, Bechhofen, Wilburgstetten, Mönchsroth und Herrieden, das Gelände der BauAkademie. Vom späten Nachmittag bis in die Abendstunden hatten dann interessierte Eltern die Gelegenheit, sich zu informieren.

54 Aussteller präsentierten in vier Hallen über 80 Berufsfelder. Neben Handwerk, Industrie und Dienstleistung waren verschiedene Berufsfachschulen und Innungen, der medizinische und soziale Bereich sowie die öffentliche Verwaltung vertreten.

Ausbildungsleiter stellten sich an ihren Ständen den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Außerdem waren auch junge Auszubildende vor Ort, die für Auskünfte zur Verfügung standen und einen Einblick in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich gewährten, unter anderem das Gastronomie- und Hotelgewerbe, das anhand von mit viel Liebe zum

Detail geschmückten Tischen und kleinen kulinarischen Kostproben die Berufsbilder Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau und Hotelfachmann/-frau vorstellte. Oftmals konnten die Schülerinnen und Schüler gleich selbst Hand anlegen und ihr praktisches Geschick beweisen.



Auch der stellvertretende Landrat Kurt Unger und Werner Soldner, zweiter Bürgermeister von Feuchtwangen, nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren.